

Palästina und die Palästinenser

Geschichte von der Nakba 1948 bis zur Gegenwart



Foto: Nahostarchiv Heidelberg

Dr. Muriel Asseburg

(Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin)

Mi., 12. 10. 2022, 19.30 Uhr

Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76

Eintritt: 9€ / 6€

**Veranstalter: Palmyra Verlag/Nahostarchiv Heidelberg (www.palmyra-verlag.de)
und Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg (www.pal-ini-hd.de)**



Die Veranstaltung wird auch live gestreamt.

PALMYRA VERLAG



Palästina und die PalästinenserInnen Geschichte von der Nakba bis zur Gegenwart

Vortrag von Muriel Asseburg

Mittwoch, 12. Oktober 2022, 19.30 Uhr

Volkshochschule Heidelberg, Bergheimer Str. 76

Eintritt 9 Euro/6 Euro

Veranstalter: Palmyra Verlag/Nahostarchiv Heidelberg und
Palästina/Nahost-Initiative Heidelberg

Die Geschichte Palästinas und der PalästinenserInnen ist von Krieg, Vertreibung, Verlust und Exil sowie von einem nunmehr fast hundertjährigen Befreiungskampf geprägt. Die bekannte Nahostexpertin Muriel Asseburg berichtet in ihrem Vortrag über die Geschichte Palästinas und eines Volkes ohne Staat – von der Gründung Israels im Jahr 1948 bis heute. Auch porträtiert sie dabei wichtige palästinensische PolitikerInnen, Künstler und Intellektuelle wie Yassir Arafat, Hanan Aschrawi, Mahmoud Darwisch und Edward Said.

Die Staatsgründung Israels im Mai 1948 und der folgende Krieg sind für die palästinensische Bevölkerung des britischen Mandatsgebiets Palästina als Nakba (die Katastrophe) in die Geschichte eingegangen, bei der etwa 750 000 PalästinenserInnen vertrieben wurden und somit ihre Häuser, ihr Eigentum und ihre Heimat verloren. Muriel Asseburg erläutert die Hintergründe dieses Schlüsseljahres und den andauernden Vertreibungsprozess, erzählt die Geschichte der palästinensischen Nationalbewegung und ihrer wichtigsten Protagonisten, beschreibt Kriege, Aufstände sowie Friedensinitiativen und berichtet über die palästinensische Selbstverwaltung seit Mitte der 90er Jahre. Ihr faktenreicher und zugleich einfühlsamer Vortrag lässt uns Palästina und die PalästinenserInnen mit anderen Augen sehen.

Dr. Muriel Asseburg, geboren 1968, studierte Politikwissenschaft, Internationales Recht und Economics in München, wo sie auch promovierte. Seit 2001 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Nahostexpertin bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin, die auch das Auswärtige Amt bzw. die Bundesregierung in Fragen der Außenpolitik berät. 2021 erschien ihr viel gelobtes Buch „Palästina und die Palästinenser – Eine Geschichte von der Nakba bis zur Gegenwart“.